

REGIONALLIGA

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes Neunkirchen - Eintr. Wiesbaden, TSV Butzbach - TSG Haßloch, Borussia Fulda - Osthofen, Kirchbrombach - SVH Kassel.

Am nächsten Samstag spielen (alle 19 Uhr): Gensungen - Butzbach, SVH Kassel - Fulda, Osthofen - Neunkirchen, Wiesbaden - Steinheim, Haßloch - Kirchbrombach.

OBERLIGA

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes Heppenheim - Hofgeismar, KSV Baunatal - Darmstadt, Crumstadt - Rüsselsheim, Münzenberg - Niedergirmes, Oberschbach - Dutenhofen.

Am nächsten Samstag spielen: Hofgeismar - Dutenhofen (19 Uhr), Baunatal - Ober-Eschbach (19 Uhr), Heppenheim - Crumstadt, Niedergirmes - TGB Darmstadt, Münzenberg - Rüsselsheim.

VERBANDSLIGA

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes Eschwege - Niedervellmar, Borussia Fulda II - Lützellinden, Ewersbach - Hermannia, Hertingshausen - Großenlöder.

Am nächsten Sonntag spielen: Eschwege - Krofdorf-Gleiberg (16 Uhr), Großenlöder - Großenritte (17 Uhr), Hermannia - Lützellinden (18 Uhr), Hertingshausen - Bor. Fulda II (18.30 Uhr), Niedervellmar - Ewersbach (18.15 Uhr).

BEZIRKSLIGA

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes VfB Kassel - Korbach, Niederwehren - SVH Kassel II, Vernawahlsh. - Wanfried, GW/Lohfelden - Felsberg.

KREISLIGA

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes Oedelsheim - Großenritte II, Simmershausen - Bad Wildungen, Oberwehren - Jahn Kassel.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes Völkershäuser - Körle, Ost/Mosheim - Röhrda, Melsungen - Altenburschia, Vollmarshäuser - Deute.

Frauen-Bezirksliga

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes Melsungen - WVC Kassel, Jahn Kassel - TV Korbach, Lohfelden - Niederzw., Melsungen - Körle.

Jugend-Verbandsliga

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes Fulda - Rotenburg, Grebendorf - Vernawahlshäuser.



Rhythmische Gymnastik in der Kasseler Sporthalle am Königstor. Die Resonanz dieser Veranstaltung des Turngaus Nordhessen läßt eine Fortsetzung erwarten. (Foto: Seringhaus)

Bittere Baunataler Heimmiederlage

TSG Hofgeismar jetzt Vorletzter in der Hallenhandball-Oberliga

Kassel. Während in der Handball-Regionalliga der SVH Kassel weiter auf seinen ersten Punkt wartet (18:24-Niederlage in Kirchbrombach) und die TSG Haßloch sich mit einem 12:9-Sieg in Butzbach an die Tabellenspitze setzte, mußten in der Oberliga die beiden nordhessischen Vertreter, KSV Baunatal und — wie erwar-

Gut gehalten — trotz fünfjährigem Ersatz

Heppenheim — Hofgeismar 19:12 (11:5). Die Nordhessen, die mit sehr gemischten Gefühlen zum Spitzenreiter an die Bergstraße führen, konnten sich noch relativ glimpflich aus der Affäre ziehen. Die Gäste mußten neben dem immer noch nicht wieder einsetzsfähigen Henne auf weitere vier Stammspieler (Rahner, Vogel, Scholz und Nicklas) verzichten.

Rabenschwarzer Tag für Pesic und Sabc

KSV Baunatal — TGB Darmstadt 18:24 (9:10). Baunatal mußte — wie schon in jedem Spiel — einen 6:1-Vorsprung der Gäste aufholen. Darmstadt hatte keinen überragenden Werfer aus der zweiten Reihe, spielte aber trickreich seine Kreisläufer frei. Baunatal fand nie zu seinem Spiel und bot in der Abwehr Löcher wie ein „Schweizer Käse“.

Felsberg gewann Spitzenspiel

Handball-Bezirksliga SG Grün-Weiß Lohfelden — Eintracht Felsberg 16:17 (8:6). Voller Dramatik war das Spitzenspiel der Bezirksliga bis zur letzten Minute. Sekunden vor Schluß war es dann Franz Wagner, der durch einen Siebenmeter den Siegestreffer erzielte. Tore für Grün-Weiß: Schneider (4), Himmel (3), Schäfer, Schaarschmidt und Rasch (je 2), Wagner, Taschke und Herwig; für Felsberg: Wagner (5), Blum (4), Alter, Imming, Perkrud und Klinkback (je 2).

SVH fand kein Abwehrrezept

Regionalliga: 12:22-Niederlage in Kirchbrombach

Kirchbrombach — SVH Kassel 22:12 (12:5). Weiterhin auf den ersten Punkt in der Handball-Regionalliga muß der SVH Kassel warten. In Kirchbrombach gab es da nichts zu holen. Die Kirchbrombacher aber verbesserten sich mit diesem Sieg in der Tabelle vom sechsten auf den vierten Platz.

Alle spielten für Eintracht

Verbandsliga: Eschwege bezwang Niedervellmar

Kassel. Obwohl spielfrei, konnte Eintracht Großenritte an diesem Spieltag der Handball-Verbandsliga jubelieren. Die Verfolger haben jetzt schon fünf Verlustpunkte mehr als der Spitzenreiter, nachdem sich Fulda II und Lützellinden 12:12 trennten, und Niedervellmar in Eschwege nach dramatischem Spielverlauf 14:15 unterlag.

Volkmarser Deutsch behielt die Nerven

Kassel (BF). Fast wäre es dem KSV Hessen Kassel in der Badminton-Bezirksklasse gelungen, dem TV Volkmar seinen I einen Punkt abzunehmen. Peter Abel (KSV) führte nach gewonnenem I. Satz gegen R. Deutsch im zweiten Satz schon mit 17:18 ab und verlor den dritten Satz dann mit 15:9. So konnte am Ende TV Volkmar seinen noch mit einem knappen glücklichen 3:3-Sieg die Punkte entführen und übernahm durch das bessere Spielergebnis die Tabellenführung vor dem spielfreien BC Kassel II.

Eschwege TSV — Niedervellmar

15:14 (8:5). Mit viel Vorsicht und gegenseitigem Respekt begannen die Teams. Als dann die Fronten klar abgesteckt waren, ging es temperamentvoller zu. Über ein 2:2 — 4:2 gelang den Eschwegern eine 8:5-Halbzeitführung. Nach Seitenwechsel warf der Neuling ein 11:7 (46. Min.) heraus. Dann setzten die Gäste alles auf eine Karte, so daß es in den letzten zehn Minuten noch einmal turbulent zugeht. Mit viel Glück und Geschick gewann der ETSV. Torschützen: ETSV: Gebhardt (3), Führer (3), Hugo (2), Fahrer (2), Rübberg (2), Quentin (1), Stier (1), Müller (1), Niedervellmar: G. Höhnmann (7), Ruis (3), Clubus (2), Wald (2).

Die großen Gewinner sind die „Jedermannen“

Gelungene Gymnastikschau des Turngaus Nordhessen

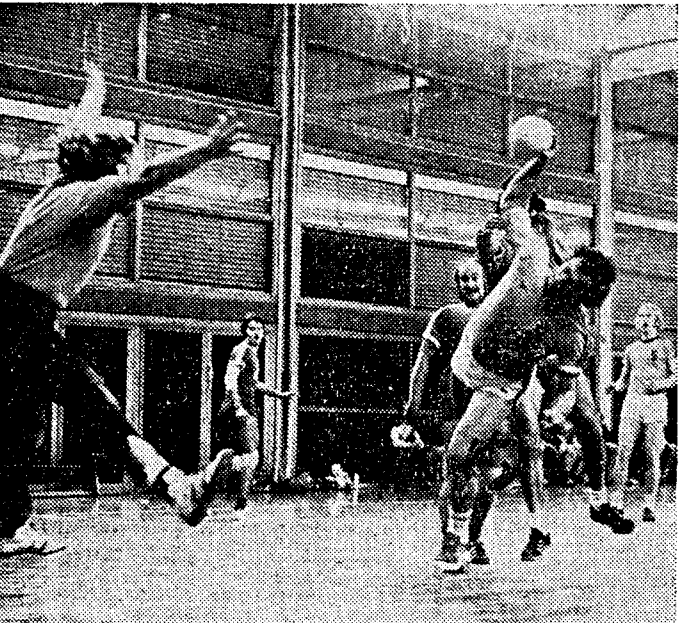
Kassel. Der Turngau Nordhessen feiert 100jähriges Bestehen. Und die meist still vor sich hinturnenden „Brüder“, die die Breitenarbeit in aufopferungsvoller Weise betreiben, haben sich etwas einfallen lassen, was nicht nur in diesem, sondern auch in den folgenden Jahren auf dem Terminkalender erscheinen müßte. Gymnastik-Schau, so heißt das Zauberwort, das am Freitag 1000 Zuschauer in die bis zur letzten Treppenstufe ausverkaufte Königshalle lockte.

Breitensport — das ist das Stichwort, das in Verbindung mit den Schlagworten Freizeit, Bewegung, Ausgleich in ursächlichem Zusammenhang steht. Das, was an Kreativität dabei herauskommt, mag zwar im Kern ein schönes Nebenprodukt sein, aber nur durch eine solche Veranstaltung auf breiter, auch spektakulärer Ebene, kann das Interesse geweckt, die Anregung weitergegeben werden. Das haben die Initiatoren Emmi und Bärbel Engel (Gaufrauenwartin die eine, Gaufachwartin für Wettkampfgymnastik die andere) und Gaubertturnwart Karl-Heinz Lengemann klar gemacht.

Wer am Freitagabend gesehen hat, mit welchem Selbstverständnis sich drei- bis vierjährige kleine „Wurstln“ beim „Mutter- und Kind-Turnen“, sich weniger ältere Mädchen und Jungen mit Freude, ohne jede Verkrampfung zur rhythmischen Schlagmusik vor so viel Publikum bewegten, der muß begeistert gewesen sein. Und die ältere Generation? Sie wird jetzt wissen, was es heißt, frei von Hemmungen zu sein, Selbstbewußtsein an den Tag zu legen. Solches muß dieser Sport auch als pädagogisches Ergebnis „bringen“. Da brauchte Günter Dithmar (Ansage) eine Gruppe nicht entschuldigen, die „nur“ einen Auszug aus dem Übungsprogramm“ wegen verschiedener Absagen bringen konnte. Die, die dabei waren, mitgemacht haben, haben gewonnen — Olympia wie es sein sollte.

Es ist nicht der Platz hier, Noten zu verteilen, die besten und schönsten Darbietungen aufzuzählen. Perfektion ist hier kein Maßstab, den man anlegen darf. Vielleicht noch am ehesten bei den jungen Wettkampfgymnastinnen, die ja teilweise schon mit hessischen Meistertiteln bedacht wurden. Die Fachleute werden ihre Schlüsse ziehen. Aus der breiten Palette des Dargebotenen mit und ohne Handgeräte wie Band, Sell, Stab, Ball oder Doppelklöppel, ergaben sich sicherlich für viele Übungsleiter eine Menge Anregungen.

In dem rund zweieinhalbstündigen Programm unter der Regie von Karl-Heinz Lengemann — zwei kurze Pausen füllte der Musikzug TSV 91 Oberwehren aus — vermühte man eigentlich nur die jetzt in dieser Jahreszeit aktuelle Skigymnastik. Farbenprächtige Bilder und eine gute Musikauswahl ließ so manches Bein auf den Zuschauerrängen mitwippen. Aber dem nicht genug. Da blieb kein einziger sitzen, als Langemann und Dithmar zum Mitmachen aufriefen, und Bärbel Engel auf einem Kasten inmitten der 610 (1) Teilnehmer aus 25 Vereinen die Übungen zu den Klängen von „Una Paloma Blanca“ vor-exerzierte. Jochen Bopp



Kraftvoll kann hier Baunatalis Vlado Pezic einwerfen. Trotzdem unterlag der KSV Baunatal in der Handball-Oberliga Darmstadt mit 18:24. (Foto: Seringhaus)

TISCHTENNIS IM ERGEBNISPIEGEL

Large table showing tennis results for various leagues including Landesliga Nord, Bezirksklasse Kassel Damen, Landesliga Nord Damen, Gruppenliga Kassel, Hessischer Doppelerfolg, and Bezirksklasse Kassel Gruppe 3.

